Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 35

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beim Direktions= und Magazingebäude der eidgen. Kon= struktionswerkstätte, Fr. 6700; Erstellung eines Anbaues zur Schmiede in der Konstruktionswerkstätte, Fr. 4500; Umbau des Zeughauses Nr. 2 und Einrichtung der Dampfheizung, Fr. 35,000; Erstellung einer Offiziers= kaserne in Thun, Fr. 100,000 (erste Kate; über dieses Projekt wird der Bundesrat den eidgen. Käten eine spezielle Vorlage unterbreiten); Erstellung eines Gebäudes für eingehendere Prüfung der modernen Explosivstoffe hinsichtlich ihrer Lagerungsfähigkeit, speziell zu Proben über die Einwirkung von Licht und Feuchtigkeit, sowie der Temperatur, Fr. 6800; Bau eines Schuppens für Magazinierung von Kohlenvorräten von Fr. 2600.

Ein weiteres Projekt betrifft die Erstellung eines Dekonomiegebäudes. Die Liegenschaften in den Gemeinden Höfen und Uebeschi bei Thun sind nämlich durch Ankauf in den letten Jahren bedeutend vergrößert worden. Außerdem mußten im laufenden Jahre infolge Aufhebung des Pachtverhältnisses mit der Pferderegieanstalt eirea 13 ha Land mehr bewirtschaftet werden als früher; in= folgedessen macht sich der Mangel an geeigneten Räumen für die Unterbringung der Futtervorräte sehr fühlbar. Der Bundesrat schlägt daher die Erstellung eines weitern Dekonomiegebäudes mit geräumigen Stallungen vor; die Kosten würden Fr. 63,500 betragen.

Jungfrau-Bahn. Im Tunnel der Jungfrau-Bahn wird ununterbrochen mit vollem Betriebe gearbeitet. Bekanntlich hatte ber Unternehmer der Bahn, der verstorbene Guyer-Zeller, die sämtlichen Baukosten, die bis zu seinem Tobe erlaufen, aus eigenen Mitteln bestritten, und mit weitem Blick und in Ehrung des Andenkens des Verstorbenen, dessen Schoftind die Jungfrau-Bahn gewesen, führten die Erben Guyer-Zellers die Sache im gleichen Sinne weiter, so daß auch heute noch die gesamte Finanzierung von dieser Seite her besorgt wird.

Die Verproviantierung für den Winter ist schon seit einiger Zeit vollständig besorgt, und es sind gewaltige Mengen von Lebensmitteln, Kohlen, Sprengstoffen 2c. an den Gletscher geschafft worden.

Das große Stationsgebäude am Gletscher ift unter Dach. Von demfelben aus hat man einen herrlichen Ausblick auf den in unmittelbarer Rähe liegenden Gletscher und die drei Riesen: Eiger, Mönch und Jungfrau, sowie hinüber nach Mürren und dem Schilbhorn.

In der nächsten Saison wird der Betrieb der fertigen Strecke mit vier Lokomotiven, zehn Personenwagen mit je 40 Plätzen und zwei Güterwagen beforgt werden. Im Jahre 1901 soll eine fünfte Lokomotive angeschafft werden. Dieses Rollmaterial wird für den Betrieb bis zur Station Jungfrau-Joch ausreichen.

Reuer Judustriezweig. Wie dem "Bld." berichtet wird, soll auf dem Plate Luzern eine neue Industrie installiert werden, nämlich eine Wertstätte für Herstellung von Gasuhren. Unternehmerin ift eine deutsche Besellschaft. Das Etablissement soll zirka 60 Arbeiter beschäftigen und in die Nähe des "Großhof" plaziert werden. Als Direktor sei Herr Salvisberg, der frühere Gasdirektor, ausersehen.

Wafferversorgung Alten bei Andelfingen. Die Civilgemeinde Alten beschloß die Erstellung einer eigenen Wasserversorgung im Kostenvoranschlage von Fr. 55,000. Das Wasser wird gesaßt im sog. Buli bei Humlikon, die Leitung wird 3500 Weter lang. Sie wird über die Thurbrücke bei Alten gesührt. Alten litt oft an großem Wassermangel, so daß das Werk für die Gemeinde eine Wohlthat sein wird. Leider ist die kleine Gemeinde arm an Steuerkapital. Das Reservoir hält 350 Kubikmeter und kommt auf den Hummenberg — einen großen Rebberg in der Nähe der Gemeinde — zu stehen. Anlage sichert einen Druck von 3-4 Atmosphären.

Wasserversorgung Seegraben. Die Gemeinde Seegraben ftimmte bem Antrag bes Gemeinderates auf Anschluß an die Wasserversorgung Wetikon (Kosten Fr. 75,000) zu.

Unter der FirmaWafferverforgungsgenoffenschaftEntich. wnl bildete fich in Entschwyl, Gemeinde Diemtigen, eine Ge= nossenschaft, welche den Zweck hat, die Ortschaft Entsch= wyl mit gutem Trinkwasser zu versorgen. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer entweder für sich ein Wasserquantum von wenigstens 4 Liter oder in Gemeinschaft mit andern ein solches von 10 Liter per Minute fauft. Präsident ift Frit Schüt in Diemtigen.

Wasserversorgung Effretikon. Die Civilgemeinden Effretikon und Kykon beschlossen die Erstellung einer Wasserversorgung für 110,000 Franken.

Unter der Firma Wafferverforgungs-Gefellichaft Segnau hat sich, mit Sit in Hegnau-Volketsweil (Zürich), eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder mit Trint- und Brauchwasser zu versehen und für Feuerlöschzwecke solches an Hydranten abzugeben. Genossen= schafter sind Häuserbesitzer der Gemeinde Hegnau. Wer ein Haus baut oder ein noch nicht wasserberechtigtes Hauft, kann die Mitgliedschaft gegen eine angemessene, von der Genossenschaft zu bestimmende Entschädigung erwerben. Präsident ist Heinrich Fischer in Hegnau.

Bautontrolle. In München fand eine Konferenz von staatlichen und städtischen Baubeamten, Aufsichts= beamten, Unternehmern und Arbeitern statt, in der auch der Minister des Innern erschien und eine lebhafte Distussion über die geeignetste Art der Baukontrolle ge-pflogen wurde. Es wurde schließlich beinahe Einhellig= teit erzielt über folgende Vorschläge: 1. Es sollen Bau-kontrolleure angestellt werden. 2. Die Anstellung soll dauernd sein. 3. Die Kontrolleure sollen aus den Reihen der Arbeiter entnommen werden. 4. Die Bauarbeiter können die Vorschläge für die Kontrolleure machen. 5. Die Rosten dieser Einrichtung trägt die öffentliche Baukontrolle. 6. Die Einrichtung ist durch gesetliche Bor-schriften zu ordnen. Am Zustandekommen des Gesetzes ist wohl nicht zu zweifeln. Es darf als ein Erfolg der Arbeiterorganisation betrachtet werden.

Der heutigen Nummer liegt ein illustriertes Preis= verzeichnis der Fabrikate von B. Werner in Ffer= Iohn bei, das besonders unsere Schreinermeister, Destorateure, Tapezierer 2c. interessieren dürfte.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Bertaufs- und Arbeitsgefuche merben unter biefe Rubrit richt aufgenommen.

747. Wer liefert Mafchinen oder Bebftühle gur Sieb- und Gartenhagfabrifation?

748. Wie fann bei einer Wafferfraftanlage mit Betrieb einer Gleichstrom-Dynamomaichine zu Beleuchtungszwecken an einem ber größten Gisenbahnknotenpunkte, eventuell mit Ecleiseanschluß, die zeit-weise überschüssiga Kraft von 10 bis 70 Pferden am besten nutdar gemacht werden? Für Antworten oder Natschläge in diesem Blatt zum voraus besten Dank.

749 Wer liefert Asbest, 110 × 0,75, ca. 4 mm dick? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 749 erwünsicht.
750 Wer übernimmt die Erstellung einer Turbinenanlage für 52 m Gefälle und ca. 10 Liter Wasser per Setunde? Offerten unter Nr. 740 an die Expedition.
751. Wer liefert Gewebe für Korkschnüre?

751. Wer liefert Gewebe für Korkschnüre? 752. Welche Firma liefert Leimwärmeapparate, durch Abdampf zu erwärmen?

Wer liefert und zu welchem Preis neue oder auch ge= 753. brauchte, aufrechte, schmiedeiserne, runde ober edige Defen, mit Ab-

fällen aus Schreinerei heizbar, zum Heizen großer Lofale? Dauerbrand oder gewöhnliche. Die Offerten hiefür sind nebst Angabe der Form, Beschreibung, Preis an die Expedition unter Nr. 753 zu senden.
754 Wer liefert billigst Pappelholz, 60 mm start, eventuellstärter. 20 cm auswärts breit, 3,70 und 4,90 m lang, waggonweise? Schristische Preisosserten befördert die Expedition unter Nr. 754.

755. Welches Geschäft ift Lieferant von Fenfterglas in größern Quantitäten ?

756. Wo könnte man Laubjägeholz beibseitig schleifen lassen? Gest. Offerten an die Baster Drechsterwarensabrit C. Heiß. 757. Wo bezieht man Belos, Wagens und Flurlaternen für Acethlengas? Prospekte gest. an A. Nüesch, Holg., Mels (St. Gallen). 758. Wer liesert vergoldete Jahlen für die Uhrentaseln eines

fleinen Turmes ?

759. Wer ift Lieferant einer halben Wagenladung Föbren-bretter, fauber und troden, in Diden von 36, 40, 45, 70 mm? Man könnte auch einige Baume Linden und Birnbaum dazu thun. Offerten find zu richten mit Preisangabe an Philipp Bachmann, Holzhandlung

760. Bur Ginfriedung eines Grundstückes bedarf ich einer größern Zahl Gartenlättli (Scheien). Wer liefert solche und zu welchem Preis?

761. Wer hätte einen Gasofen abzugeben für ein besseres Zimmer bon ca. 65 m3 Inhalt? Offerten unter No. 761 befördert die Expedition.

762. Bo fonnte man 4 Stück alte Gisenbahnschienen von 4,50 m Länge beziehen? Offerten mit Preisangaben an Baugeschäft und Cementwarensabrik Dreher u. Deschwanden, Buochs (Ridw.)

763. Welche Firma liefert starte nußbaumene Kasierstühle für Coiffeure mit verstellbarer vernickeiter Mechanit? Ausfunft wünsch baldmöglichst C. Boltshauser, 3. Storchen, Weinfelden (Thurgau).
764. Welches ist für ein Dorf ohne Wasserraft und mit eirka

1800 Einmohnern die rationellste Licht- und Kraftanlage bei einem Bedarf von annähernd 1200 Flammen und 100 HP für maschinelle Unlagen ?

Antworten.

Auf Frage 712. Sofer u. Cie., Lichtensteig, find im Falle, cirta 90 bis 100 Meter schmiedeiserne Wasserleitungsröhren von 300 mm Lichtweite zu verkaufen samt Winkelstück, welche jedoch erst nächstes

Frühjahr disponibel werden.
Auf Fragen 714 und 715. Schaffen Sie feine neue Beleuchstung an, ehe Sie das Washington-Licht geiehen, da dies für Färbereien das geeignetste ist, den Farben ihre natürliche Färbung läßt und in Anlage und Betrieb unvergleichtich billiger ist, als Gas, Acetylen und Cleftrizität. Feinste Referenzen. Musteranlage bei Ulmann u. Co. in Dübendorf.

Auf Frage 715. Die beste Beleuchtung für Färberei ist Acethlen= gas, da die Farben am besten wie am Tageslicht unterschieden werden sönnen. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, da er in einer größern Färberei eine solche Anlage zur besten Juriedenheit erstellt hat und prima Zeugnisse besitet. I. I.

besten Zufriedenheit erstellt hat und prima Zeugnisse besitzt. I. Bertiat, Maschinenwerssätzte, Uznach.

Auf Frage 720. Betr. Universal - Holzbearbeitungsmaschinen wende man sich an Franz. L. Mehrer, Reckenbühl, Luzern, für die Schweiz allein lizenzierter, direkt mit dem Hause I. A. Fan u. Egan Co. verbundener Bertreter, speziell für Maschinen der Egan Co. (vide Bezugsquellenlisse seit I. Jahren).

Auf Fragen 725 und 235. Sich gest. wenden an Rob. Huber, mechanische Wertstätzte, Langnau (Bern).

Auf Frage 729. Guten Blasedalg für mittelgroße Schmiedesseuer mit selbstgemachter Esse hat billigir abzugeden Hrch. Lienhard, Konradstr. 12, Jürich III.

konrabstr. 12, Zürich III. Auf Frage 730. Kochkessel sür Bergtouren bezw. Gamellen aus Aluminium (wie bei der deutschen Armee) fabriziert eine große Spezialfabrik in Deutschland. Näheres mit Projekt bei Hrch. Lienhard, Konradstraße 12, Zürich III. Gesundheitlich wie auch hinsichtlich des Gewichtes gibt es keine zweckmäßigeren Kochgeschirre, als solche aus

Alluminium oder Aluminium: Legierungen. Auf Frage 733. Jean Brobbect in Bafel liefert alle Sorten Schleiffteine für Schreiner, montiert oder unmontiert, in allen Größen

und Körnungen. Auf Frage **734.** Faßhahnen von Afazienholz liefert zu äußerst billigen Preisen und in guter Ausführung die Faßhahnenfabrik Klemmer u. Denereaz in St. Saphorin bei Bivis.

Kleinmer u. Denéreaz in St. Saphorin bei Bivis.

Auf Frage 734 Faßhahnen (Façon Vevey) von Afazienholz, sowie andere Sorten liefert billigst Haus Scheidegger, Laufen (Bern). Man verlange Preislisten.

Auf Frage 735 Drahtseilrollen jeder Größe liefert billigst und rasch Gießerei und Maschinenfabrit Konstanz, Nieter u. Koller.

Auf Frage 736. Für die Erstellung gewünschen Bollgatters wenden Sie sich gest. an Ernst u. Sie. in Mülleim (Thurgau), die solche Maschinen als langiährige Spezialitäten bauen.

Auf Fragen 736 und 737. Gebr. Knecht, Maschinenfabrit, Jürich, liefern Vollgatter mit sehr wenig Krastverbrauch und größter Leistungsfähigkeit, sowie dreiseitige Hobelmaschinen und Fourniersfraisen in den neuesten bewährtesten Systemen.

ıf Frage **739.** Für gewünschie Sache ift Kölnerleim am Beste Qualiäten sind billigst erhältlich bei Hausmann u. Co., Auf Frage 739. Plat. Bette Quanture Firnikfabrit, Bern. Auf Frage 739.

Bum Leimen bon Tifchbattern in Tannen-

duf zeignet sich prima Kölnerleim, eventuell des Abwaschens halbei Kästeim. Zu beziehen von A. Kietmann, Wilfstingen.

Auf Frage **7.11.** Mache Mitteilung, daß ich mich mit Anfertigung von Kupfer= und andern Blechschirmen befasse, auch genauere Auskunft über Angefragtes geben kann. A. Labhart, Spengler und Turmbeder, Stedborn.

Submission8:Anzeiger.

Wer liefert bie beiten Raferei-Mildwagen? Offerten mit Ratalog und Zeugnissen sind zu richten an die Rafereigenossenschaft Tentlingen (Freiburg).

Die Ausführung von eifernen Gelandern für den Reubau der fantonalen Strafanftalt in Regensdorf. Blane, Bedingungen und Preiseingabenformulare find beim fantonalen Hochbauamt, untere Baune 2, Zimmer Nr. 5, einzuseben bezw. zu bezieben. Schriftliche Augebote, verschlossen und mit der Aufschrift "Strafanstalt Regensbersehen, bis 30. November an die fantonale Baudireftion in Zürich.

Schulhausbaute Seewen (Schwyz). Konfurrenzeröffnung für Fundamentanshub, Manerwert, Steinhauer- und Zimmer-mannsarbeit. Offerten beliebe man bis Ende November dem Bräfibenten der Schulhausbaukommission, Hrn. Martin Fuchs, Bahnhofftraße, einzureichen, woselbst auch Plane und Bedingungen einge-

definitele, einzireigen, woselost auch plane und Bevingungen eingessehen werden können.

Stroßenbaute Erlenbach (Bürich). Die Flurgenoffenschaft Nr. 26 III Betten-Rütibühl eröffnet über die Erkellung von eirfa 150 Meter Straße Konkurrenz. Die Bauvorschriften liegen beim Pröfibenten, Hrn. Gemeinbrat Vonrufs z. "Worgensonne" zur Einsicht offen, woselbst auch alle weitere Auskunft erteilt wird. Schriftliche Uebernahmsofferten sind die Vergenber daselbst einzureichen.

Die öffentliche Güterstraße Feldhof Leibenberg. Gemeinde Großwangen (Luzern), cirka 2050 m lang, ift zur Korrektion, bezw. Neuanlage beschlossen. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis den 11. Dezember der Gemeinderatstanzlei Großwangen einschrieben der Gemeinder Gemein zureichen, wo auch die nötigen Plane und Berechnungen zur Einsicht

Die Ortsgemeinde Dettighofen (Thurgau) ist willens, eine **Basserversorgung** mit Sydranten erstellen zu lassen. Zu diesem Iwecke wird über solgende Arbeiten Konkurrenz eröffnet:

1. ein **Reservoir** von 150 m³ Inhalt;

2. daß Liefern von **Guströhren**, cirka 1500 m;

3. das Auf- und Zubeden des ganzen Leitungsnetzes. Die Offerten find bis 26. November an den Präfibenten, Hrn. Vorsteher Weibel, einzureichen, woselbst die Plane und Bauberträge Ginficht offen liegen.

Schulhausanlage am Buhl Zürich. Die Schreiner- und Glaferarbeiten zu den beiden Turnhallen, sowie die Malerarbeiten am Primarschulhaus und den Turnhallen. Die Pläne liegen im Hochbauamt I (Bostgebäube) zur Ginsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmaße mit Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Schulbhausanlage am Bühl" versehen bis Montag den 27. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus Zürich I) einzusenden.

Ratastervermeffung Sauptweil (Thurgau). Ausführung der Natastervermessung der Munizipalgemeinde Hauptweil. Konfordatsgeometer wollen sich gest. an die Gemeinderatskanzlei Hauptweil wenden, die gu jeder weitern Ausfunft gerne bereit ift.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erd-, Maurer-, Granit- und Sandsteinhauerarbeiten für den Neubau der Wäckerlingstiftung in Uetikon a.S. wird vorbehältlich der Genehmigung der Détail-Pläne durch die Behörden Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Preiseingabenformulare und Bedingungen sind beim kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer No. 6 einzusehen bezw. zu beziehen.

Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift "Wäckerlingstiftung" versehen bis spätestens den 9. Dezember 1899 an die kant. Baudirektion. Zürich, den 22. November 1899.

> Für die kant. Baudirektion Der Kantonsbaumeister: Fietz.

H 5717 Z